

Prof. Dr. Angela Moré
Winnicott Institut Hannover

Die unbewusste Fortwirkung von Traumata und Schuldverstrickungen in den nachfolgenden Generationen

**PP zum Vortrag am 29. Nov. 2011
an der Hochschule Magdeburg-Stendal**

- **Transgenerationale Übertragung**
- - von Traumata
- - von Schuld(verstrickungen)

Philippe Grimbert

Ein Geheimnis. Roman

Zeittunnel

(Judith Kestenberg)

Telescoping

(Haydée Faimberg)

Vermittelte Traumata

(Ilany Kogan)

Gefühlserbschaft

(Sigmund Freud)

Verzahnung des psychischen Raums

(Elisabeth Troje)

Donald W. Winnicott

**„So etwas wie einen Säugling
gibt es nicht“**

Michael Basch

**Affekt ist die Sprache des
Säuglings**

**Wos is do los,
Wos wird do gspült,
Im ganzen Haus ka Hitler-Bild?
Des is ja gar net woa,
Im Keller hängen zwoa.**

Österreichischer Kinderreim
Zitiert nach Karl Fallend

**Was der Vater schwieg,
das kommt im Sohne zum
Reden,
und oft fand ich den Sohn
als des Vaters entblößtes
Geheimnis.**

Friedrich Nietzsche, 1883

Literaturauswahl zu „Gefühlserbschaft“ und „Transgenerationalität“

- Bar-On, D. (1993) Die Last des Schweigens. Frankfurt a.M., Campus.
- Bergmann, M.S.; Jucovy, M.E.; Kestenberg, J.S. (Hg) (1995) Kinder der Opfer – Kinder der Täter. Frankfurt a.M., Fischer.
- Buchholz, M.B. (1990) Die unbewußte Familie. Berlin u.a., Springer.
- Eckstaedt, A. (1989) Nationalsozialismus in der „zweiten Generation“. Frankfurt/M., Suhrkamp.
- Faimberg, H. (1985) Die Ineinanderrückung (Telescoping) der Generationen. Zur Genealogie gewisser Identifizierungen. *Jahrb Psychoanal* 21, 8-17.
- Grünberg, K. (2000) Liebe nach Auschwitz – Die Zweite Generation. Tübingen, ed. Diskord
- Hadar, Y. (1991) Existentielle Erfahrung oder Krankheitssyndrom? Überlegungen zum Begriff der Zweiten Generation. In: Stoffels, H. (Hg) Schicksale der Verfolgten. Berlin, Heidelberg, Springer, 160-172.
- Jokl, A.M. (1997) Zwei Fälle zum Thema »Bewältigung der Vergangenheit«. Frankfurt a.M., Jüdischer Verlag.
- Kessler, M. (2002) »Ich muß doch meinen Vater lieben, oder?« Frankfurt a.M., Eichborn.
- Koch-Wagner, G. (2001) Gefühlserbschaften aus Kriegs- und Nazizeit. Aachen, Shaker.
- Kogan, I. (1990) Vermitteltes und reales Trauma in der Psychoanalyse von Holocaust-Überlebenden. *Psyche – Z Psychoanal* 44, 533-544.
- Lohl, J. (2010) Gefühlserbschaft und Rechtsextremismus. Eine sozialpsychologische Studie zur Generationengeschichte des Nationalsozialismus. Gießen, PSV.
- Mannheim, K. (1928) Das Problem der Generationen. In: Ders.: Wissenssoziologie. Berlin, Neuwied, Luchterhand, 1964, 509-565.
- Moré, A. (2007): »Bis ins dritte und vierte Glied« – Erklärungen und Mechanismen der transgenerationalen Übertragung. *gruppenanalyse* 17, 29–50.
- Moré, A. (2011) Grenzenlosigkeit – Wut – Resignation. Reinszenierung und Abwehr bei den Nachkommen von Tätern. In: Lohl, J., Brunner, M. (Hrsg): Unheimliche Wiedergänger? Zur Politischen Psychologie des NS-Erbes in der 68er-Generation. *Psychosozial* Nr. 124, Jg. 34, 27-42.
- Müller-Hohagen, J. (1994): Geschichte in uns. Psychogramme aus dem Alltag. München (Knesebeck).
- Rosenthal, G. (Hg) (1997) Der Holocaust im Leben von drei Generationen. Gießen, PSV.
- Rosenthal, G. (2002) Transgenerationale Folgen von Verfolgung und von Täterschaft. In: Streck-Fischer, A.; Sachsse, U.; Özkan, I. (Hg) Körper – Seele – Trauma. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.
- Schmidt, C. (2004) Das entsetzliche Erbe. Träume als Schlüssel zu Familiengeheimnissen. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.
- Schulz-Hageleit, P. (1997) Die Kinder der Täter. *psychosozial* 20, Nr. 68, H. II, 91-101.
- Troje, E. (2000) Die Weitergabe psychischer Inhalte von Generation zu Generation und ihre potentielle Auswirkung auf die Entstehung einer Psychose. In: Mentzos, S.; Münch, A. (Hg) Die Bedeutung des psychosozialen Feldes und der Beziehung für Genese, Psychodynamik, Therapie und Prophylaxe der Psychosen. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 26-52.